

Die „Brückenbauer“ auf Informationsfahrt

35 Mitglieder des Seniorenforums Brückenbauer begrüßte der Vorsitzende zum jährlichen Ausflug nach Grünkraut, eine Gemeinde mit rd. 3300 Einwohnern nahe Ravensburg. Ein besonderer Gruß galt den 6 Neumitgliedern und unserem Student, der momentan seine Bachelorarbeit im Deißlinger Rathaus schreibt.

Der Besuch der Bürgergemeinschaft sollte neue Impulse für das eigene Engagement aufzeigen. Die besuchte Organisation hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam das Engagement von Freiwilligen zu fördern und bedarfsgerechte Angebote zu entwickeln. Unter dem Motto „Miteinander & Füreinander“ wurden in einer Präsentation die Angebotsfelder aufgezeigt. Mittelpunkt ist das Haus der Mitte als Mehrgenerationenhaus – eine barrierefreie Wohnanlage für ältere und/oder behinderte Menschen, als auch Begegnungs- und Aktionsstätte für Gruppen und Initiativen aus der Gemeinde. Hier wird der Dialog zwischen Generationen gefördert und generationsübergreifende Projekte auf den Weg gebracht. Viele von der Geschäftsführung und dem Vorstand aufgezeigten Projekte bieten auch die ehrenamtlichen „Brückenbauer“ in Deißlingen an.

Der Besuch hat aber auch aufgezeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit von Fachkraft und Ehrenamt zum Erfolg beiträgt. In Grünkraut besteht ein Bürger-Kontakt-Büro und ist mit einer Fachkraft aus dem Sozialbereich besetzt, der Gemeinderat entsendet zwei gewählte Mitglieder in den Vorstand, der Bürgermeister ist beratendes Mitglied des Vereins.

Das Bürgerkontaktbüro ist Anlauf- Informations- und Vermittlungsstelle für alle sozialen Themen und Fragestellungen, Kontakte zu Fachstellen, Hilfsdiensten und Behörden. Ein Ansatz, welcher auch in unserer Gemeinde gewünscht wird. Im Haus der Mitte sind gemeindeeigene Räumlichkeiten vorhanden, vom Cafe „Kunterbunt“ über Gymnastikraum, auch für eine Eltern-Kind Gruppe, Yoga und Tanzgruppe. Ein mögliches Model für das geplante „Jergereal“ in Deißlingen.

Eine sehr intensive Diskussion haben viele Gemeinsamkeiten aufgezeigt. Interessant war auch die von der Bürgergemeinschaft erstellte Vorsorgemappe, welche von einigen Mitgliedern der „Brückenbauer“ käuflich erworben wurde.

Mit vielen positiven Eindrücken ging es dann zum Mittagessen in den nahegelegenen „Palmengarten“ eines Gartencenters.

Seniorenforum



Der Nachmittag galt dem geselligen Teil des Ausflugs. Hier war das Ziel das Hopfenmuseum in Tett nang. Nach Kaffee und Kuchen wurde uns in einer sehr launigen Führung die Geschichte über Hopfen von der Pflanzung, Ernte, Verarbeitung bis zum Einsatz in der Braukunst aufgezeigt. In netter Atmosphäre ergaben sich noch viele Gespräche an den Tischen und man genoss die Braukunst. Die Heimreise entlang des Bodensees beendete einen interessanten Ausflug mit vielen neuen Eindrücken.

Egon Kalbacher